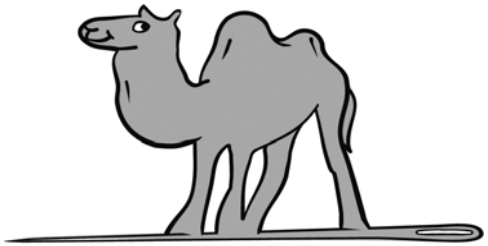
Fair Teilen statt Sozial Spalten…

…ist das Gebot der Stunde.
Wir brauchen jetzt eine radikale gesellschaftliche Umkehr, einen Neubeginn, der die Schöpfung bewahrt und allen Menschen Gerechtigkeit schafft.
Die Zeit ist reif. Es gibt Alternativen zu einem Leben auf Kosten der Armen und der Natur – hier und weltweit!
Die Kirchen müssen dabei Vorbild sein.



Eine Welt ohne Armut ist möglich! Zukunftsdebatte jetzt!

Wir fordern die Kirchenleitungen auf, eine breite gesellschaftliche Diskussion zu entfachen – ohne Rücksicht auf herrschende Interessen und Machtstrukturen.
Am Ende dieser Debatten der Basis sollte ein Sozialwort der Kirchen stehen – wie jenes, das 1997 zu einer politischen Aufbruchstimmung beitrug.
Ein solches Sozialwort muss klar aufzeigen, wie wir weltweit den Reichtum gerechter verteilen, mit weniger Naturzerstörung besser leben und möglichst viele Menschen an politischer und wirtschaftlicher Macht beteiligen.

Name	Adresse	Unterschrift

Danke für Ihre Unterstützung. Die Unterschriftenaktion wird fortgeführt bis zum Buß- und Bettag, den 17.11.2010. Anschließend werden die Listen dem Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz und dem Ratsvorsitzenden der EKD sowie den Präsidenten des ÖKT übergeben. Unterschriebene Listen bitte an: ÖKT-Netzwerk, c/o KAB Dr. M. Schäfers, Bernhard-Letterhaus-Straße 26, D – 50670 Köln.
Datenschutzrechtliche Bestimmung: Wir versichern, dass die gemachten Angaben ausschließlich im Rahmen der Unterschriftenaktion verwandt werden.